

Dokumentation

Schutzwachsspray **- Typ PROTECTSPRAY -**



1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Beschreibung	1
3. Anwendung	1
4. Stoff- und Zubereitungsbezeichnung	1
5. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen	1
6. Gefahrenhinweise	2
7. Erste-Hilfe-Maßnahmen	2
8. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	2
9. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	2
10. Handhabung und Lagerung	3
11. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	3
12. Physikalisch-chemische Eigenschaften	4
13. Stabilität und Reaktivität	4
14. Angaben zur Toxikologie	4
15. Angaben zur Ökologie	4
16. Hinweise zur Entsorgung	5
17. Angaben zum Transport	5
18. Vorschriften	5
19. Sonstige Angaben	6
20. Artikelnummer und Daten	6

2. Beschreibung

Schutzwachsspray ist ein hochwirksamer Korrosionsschutz basierend auf paraffinischen Mineralölen und speziell ausgewählten Korrosionsschutzadditiven. Das Schutzwachs bietet eine optimale Schutzschicht gegen Salz-, und Seewasser, Korrosion und andere Umwelteinflüsse.

3. Anwendung

Schutzwachsspray ist eine besondere Schutzkonservierung für Transporte (insbesondere zur See). Es dient als Langzeitkonservierung für Werkzeuge, Profile, Präzisionsteile und Maschinen. Schutzwachs für alle Metalle sowie unlackierte Teile gegen Rost, Wasser, Schmutz, Streusalz, etc.. Der ideale Schutzfilm für die Konservierung von Werkzeugen und Präzisionsteilen. Langzeitschutz bei Überseeversand. Leicht durch INDUSTRIEREINIGER zu entfernen.

4. Stoff- und Zubereitungsbezeichnung





Angaben zum Produkt	
Handelsname	Schutzwachsspray Typ PROTECTSPRAY
Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung	Wachsemlusion

5. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung:
Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff-Nummer	Bezeichnung	Kennzeichnung	%
CAS:64742-82-1	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	 T, R45-65	24 - 29
CAS:74-98-6	Propan	 F+, R12	16 - 18
CAS:106-97-8	Butan	 F+, R12	16 - 18
CAS:86290-81-5	Benzin	 T, R45-65	12 - 17

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 19 zu entnehmen.

6. Gefahrenhinweise

Gefahrenbezeichnung



F+ Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt narkotisierend.

R 12 Hochentzündlich

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Enthält 36,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

7. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftezufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

8. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

Besondere Schutzausrüstung

Atemschutzgerät anlegen.

9. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

10. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektostatische Aufladung treffen.
Atemschutzgeräte bereit halten.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem kühlen Ort lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen

Lagerklasse

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

-

11. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 10, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Stoff-Nummer	Bezeichnung	Grenzwerte
CAS:74-98-6	Propan	MAK: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³
CAS:106-97-8	Butan	MAK: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³
CAS:86290-81-5	Benzin	vgl. Abschn. VI b

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
In den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Atemschutz

nicht erforderlich.

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz



Dichtschließende Schutzbrille.

12. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:	
Form	Aerosol
Farbe	Farblos
Geruch	Charakteristisch
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
Siedepunkt	Nicht anwendbar, da Aerosol.
Flammpunkt	< 21°C
Zündtemperatur	300°C
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenze:	
Untere	1,5 Vol %
Obere	10,9 Vol %
Dampfdruck bei 20°C	8300 hPa
Dichte bei 20°C	0,95 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht bzw. wenig mischbar.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel	30,4 %
Wasser	0,0 %
Festkörpergehalt	30,0 %
Weitere Angaben	VOC Schweiz: 129 g/Dose

13. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

14. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/L C50-Werte:		
106-97-8 Butan		
Inhalativ	LC50 (4h)	658 mg/l (rat)

Primäre Reizwirkung

an der Haut	Reizt die Haut und die Schleimhäute.
am Auge	Reizwirkung.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

15. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise	Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
---------------------	---

16. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	
Empfehlung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Europäischer Abfallkatalog	08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
Ungereinigte Verpackungen	
Empfehlung	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

17. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)



ADR/RID-GGVS/E Klasse	2.5F Gase
Kemler-Zahl	23
UN-Nummer	1950
Verpackungsgruppe	-
Gefahrzettel	2.1
Bezeichnung des Gutes	1950 DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschifftransport IM DG/GGVSee



IM DG/GGVSee-Klasse	2.1
UN-Nummer	1950
Label	2.1
Verpackungsgruppe	-
EMS- Nummer	F-D, S-U
Marine pollutant	Nein
Richtiger technischer Name	AEROSOLS

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR



ICAO/IATA-Klasse	2.1
UN/ID-Nummer	1950
Label	2.1
Verpackungsgruppe	-
Richtiger technischer Name	AEROSOLS, flammable

18. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	F+ Hochentzündlich
Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung	Naptha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Benzin
R-Sätze	12 Hochentzündlich.
S-Sätze	1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). 53 Explosion vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Enthält 36,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Technische Anleitung Luft
Klasse
Anteil in %

NK
> 34,0

Wassergefährdungsklasse

WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

19. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverständnis.

Relevante R-Sätze

12 Hochentzündlich.
45 Kann Krebs erzeugen.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

20. Artikelnummer und Daten

Schutzwachsspray		
Typ	Inhalt	Funktion
PROTECTSPRAY	400 ml	Schutzwachs für alle Metalle sowie unlackierte Teile gegen Rost, Wasser, Schmutz, Streusalz, etc.. Der ideale Schutzfilm für die Konservierung von Werkzeugen und Präzisionsteilen. Langzeitschutz bei Überseeversand. Leicht durch INDUSTRIEREINIGER zu entfernen.

